

20

25

Lagebericht Halbjahr

Deutlich gestiegener Umsatz und höheres operatives Ergebnis im ersten Halbjahr aufgrund des wachsenden Lüftungssegments

Der Umsatz der Zehnder Group stieg im ersten Halbjahr 2025 deutlich um 11% (organisch +8%) auf 382.8 Mio. EUR (Vorjahr: 344.7 Mio. EUR). Insbesondere das Lüftungssegment in Europa und Nordamerika trug zum Umsatzwachstum bei. Die Gruppe erzielte ein operatives Ergebnis (EBIT) von 32.7 Mio. EUR (+162%), was einer EBIT-Marge von 8.5% entsprach. Dies ist eine Erhöhung von 45% gegenüber dem EBIT vor Einmaleffekten im Vorjahr von 22.6 Mio. EUR (exklusive 10.1 Mio. EUR Einmalkosten). Im ersten Halbjahr 2025 gab es keine Einmaleffekte. Der Reingewinn stieg um 229% auf 23.5 Mio. EUR (Vorjahr: 7.1 Mio. EUR).



Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Im ersten Halbjahr 2025 stiegen im Lüftungssegment in Europa und Nordamerika der Umsatz und das operative Ergebnis deutlich an im Vergleich zum Vorjahr. Der Umsatz im Lüftungssegment wuchs sowohl organisch als auch aufgrund der Siber-Akquisition im Juli 2024 in Spanien. Eine Zunahme an Bauaktivitäten in einigen Ländern, der Ausbau unseres Marktanteils und ein Lageraufbau auf Kundenseite wirkten sich positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Hingegen war der Umsatz im Heizkörpersegment weiter rückläufig.

Die Anzeichen für eine Erholung in verschiedenen Ländern im Lüftungssegment verstärkten sich im ersten Halbjahr. Die positive Entwicklung weist darauf hin, dass in verschiedenen Ländern der Nachfrage-Tiefpunkt überwunden ist. Für das zweite Halbjahr 2025 bleiben jedoch Unwägbarkeiten bestehen. Die Zollpolitik in den USA sorgt weiterhin für Verunsicherung. Gleichzeitig wirkt sich die geopolitische Situation negativ auf die allgemeine Investitionsstimmung aus.

Mit unserer fokussierten Strategie und gezielten Investitionen in Innovationen und Nachhaltigkeit wollen wir unsere Marktposition weiter stärken. Die Transformation zur international führenden Anbieterin für Innenraumklimasysteme führen wir konsequent weiter.

Zudem bauen wir unser Service- und Unterhaltsgeschäft weiter aus, mit dem Ziel, unsere Abhängigkeit vom Neubauzyklus zu verringern.

Anziehender Umsatz im Lüftungssegment und rückläufige Nachfrage im Heizkörpersegment

Der Umsatz der Zehnder Group wuchs im ersten Halbjahr 2025 um 11% auf 382.8 Mio. EUR (organisch +8%). In fast allen wichtigen Märkten zog die Nachfrage im Lüftungssegment an. Der Umsatzanstieg ist sowohl auf eine Zunahme der Bauaktivitäten, unseren Marktausbau als auch auf einen Lageraufbau bei Kunden zurückzuführen. Demgegenüber war das Heizkörpersegment von einer schwächeren Nachfrage betroffen, wodurch der Umsatz im ersten Halbjahr 2025 weiter zurückging.

Das Lüftungssegment verzeichnete im ersten Halbjahr 2025 einen um 24% höheren Umsatz (organisch +15%) von 254.1 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anteil von 66% (Vorjahr: 59%) am Gesamtumsatz. Alle Bereiche des Lüftungssegments – industrielle Luftreinigungslösungen, Raumlüftungen und Wärmetauscher – konnten von einem Nachfrageanstieg profitieren.

In der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) erzielte das Lüftungssegment mit 205.7 Mio. EUR einen um 30% gestiegenen Umsatz (Vorjahr: 157.8 Mio. EUR; organisch +17%). Die Mehrheit der Länder in dieser Region verzeichnete Umsatzzuwächse. In Spanien, im Vereinigten Königreich, in den Niederlanden, in der Schweiz und in Italien fiel das Wachstum besonders deutlich aus. Eine striktere Gesetzgebung und neue Vorgaben für Innenraumlüftungen im Vereinigten Königreich beeinflussten die dortige Nachfrage positiv. Der Umsatz im Lüftungssegment in der Region Nordamerika stieg um 8% auf 37.5 Mio. EUR (Vorjahr: 34.7 Mio. EUR). Zum einen konnten wir unseren Marktanteil in Kanada steigern. Zum anderen bauten Kunden ihre Lager aufgrund der Zollsituation in den USA aus. Der Umsatz in der Region Asien-Pazifik ging um 8% auf 10.9 Mio. EUR (Vorjahr: 11.8 Mio. EUR) zurück. Der hohe Wohnungsleerstand in China beeinflusste die Nachfrage abermals negativ.

Im ersten Halbjahr 2025 lag der Umsatz des Heizkörpersegments bei 128.7 Mio. EUR. Damit verringerte sich der Umsatz um 8% (organisch -3%), teilweise bedingt durch den Verkauf des Geschäftsbereichs Climate Ceiling Solutions. Der Umzug der Produktion von Gränichen (CH) nach Vaux-Andigny (FR) verlief planmässig.

In der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) wurden im Heizkörpersegment Umsätze von 105.8 Mio. EUR (Vorjahr: 119.4 Mio. EUR) erwirtschaftet. Der Umsatzrückgang aus dem Vorjahr setzte sich im ersten Halbjahr 2025 weiter fort. Deutschland und das Vereinigte Königreich waren von dieser Entwicklung mengenmässig am stärksten betroffen. Dies war vor allem bedingt durch das dortige schwächere Renovierungsgeschäft und den Trend zu

preisgünstigeren Radiatormodellen. Entgegen dem allgemeinen Trend wiesen die Niederlande ein Umsatzwachstum auf. In der Region Nordamerika erreichte der Gesamtumsatz im Heizkörpersegment 20.7 Mio. EUR, ein Plus von 14% (Vorjahr: 18.1 Mio. EUR). Dort stieg aufgrund zunehmender Renovierungen von Eigenheimen die Nachfrage nach hochwertigen Designheizkörpern und elektrischen Badheizkörpern an. In der Region Asien-Pazifik war im ersten Halbjahr 2025 der Umsatz erneut rückläufig und lag aufgrund der geringeren Nachfrage bei 2.2 Mio. EUR (Vorjahr: 3.0 Mio. EUR).

Operatives Ergebnis profitiert von Wachstum im Lüftungssegment und Kosteneinsparungen

Die Zehnder Group erreichte im ersten Halbjahr 2025 ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von 32.7 Mio. EUR (+162%) und eine EBIT-Marge von 8.5%. Dies entspricht einer Erhöhung von 45% gegenüber dem EBIT vor Einmaleffekten im Vorjahr von 22.6 Mio. EUR (exklusive 10.1 Mio. EUR Einmalkosten). Im ersten Halbjahr 2025 gab es keine Einmaleffekte. Der gestiegene Umsatz bei Lüftungen und ein gezieltes Kostenmanagement führten zu einem Anstieg des operativen Ergebnisses.

„Der gestiegene Umsatz bei Lüftungen und ein gezieltes Kostenmanagement führten zu einem Anstieg des operativen Ergebnisses.“

Im Lüftungssegment stieg das EBIT im ersten Halbjahr 2025 um 55% auf 33.3 Mio. EUR. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 13.1%. Das vergleichbare EBIT vor Einmaleffekten im Vorjahr betrug 21.5 Mio. EUR. Es wurden weiterhin gezielt Investitionen in den Ausbau der Marktabdeckung und in Produktinnovationen getätigt. Gleichzeitig konnte die Rentabilität durch die Optimierung der betrieblichen Effizienz gesteigert werden.

Im Heizkörpersegment sank das EBIT im ersten Halbjahr 2025 auf -0.7 Mio. EUR, was einer EBIT-Marge von -0.5% entspricht. Das vergleichbare EBIT vor Einmaleffekten im Vorjahr betrug 1.1 Mio. EUR. Eine Kaufzurückhaltung sowie der Trend hin zu günstigeren Heizkörpern führten zu einem weiteren Volumenrückgang. Dies hatte erneut eine geringere Produktionsauslastung zur Folge. Die im Jahr 2024 eingeleiteten umfangreichen Kosteneinsparungen greifen.

Die Steuerrate auf Gruppenebene lag in der Berichtsperiode bei 22% (Vorjahr: 44%). Der Reingewinn der Gruppe für das erste Halbjahr 2025 erreichte 23.5 Mio. EUR (Vorjahr: 7.1 Mio. EUR).

Innovationen stehen im Fokus

Die Ausgaben in Forschung und Entwicklung lagen in der ersten Jahreshälfte 2025 mit 12.7 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahresniveau von 13.0 Mio. EUR. Es ist unser Ziel, den Weg zur führenden Anbieterin für Raumklimalösungen mit Fokus auf Innenraumklimasysteme weiter zu beschreiten. Mit dem neuen ComfoConnect PRO bietet Zehnder eine zentrale Schnittstelle zur einfachen Integration von Lüftungsgeräten in Smart-Home- und Gebäudeautomationssystemen an. Das Gerät ist mit vielen bestehenden Zehnder-Produkten kompatibel.

Die in der jüngsten Vergangenheit eingeführten innovativen Produkte ComfoClime und ComfoVar zeigen eine zunehmende Beliebtheit bei Kunden. Das Thema Kühlung wird dabei immer wichtiger und bestätigt die strategische Erweiterung unseres Sortiments. Der Zehnder ComfoClime ist ein Zusatzmodul

für bestehende Lüftungsanlagen zur zusätzlichen Temperaturregelung. Es ermöglicht eine effektive Beheizung und Kühlung von Wohnräumen. Als ComfoClima Q wird zudem ein Kombigerät für energieeffiziente Neubauten angeboten. Der ComfoVar Aero ist ein platzsparender Luftvolumenstromregler für mehrstöckige Gebäude mit zentraler Lüftungsanlage.

Gestiegener Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2025 auf 22.9 Mio. EUR (Vorjahr: 14.3 Mio. EUR). Die Zunahme ist vorwiegend auf den im Vergleich zur Vorjahresperiode höheren operativen Gewinn zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 2025 investierte die Zehnder Group 7.5 Mio. EUR (Vorjahr: 8.4 Mio. EUR) in Sachanlagen.

Im ersten Halbjahr 2025 wurden zudem Dividenden in Höhe von 11.8 Mio. EUR ausbezahlt. Die Nettoverschuldung per Ende Juni 2025 betrug 12.6 Mio. EUR (Vorjahr: Nettoliquidität von 53.0 Mio. EUR). Das Eigenkapital lag bei 244.5 Mio. EUR (Vorjahr: 333.2 Mio. EUR). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 51% (Vorjahr: 68%). Das Eigenkapital und die Nettoliquidität bzw. die Nettoverschuldung wurden stark beeinflusst durch die Akquisition von Siber im Juli 2024.

Siber-Integration verläuft nach Plan

Die Integration der im Juli 2024 erworbenen spanischen Siber verläuft nach Plan. Erste Verkäufe von Siber-Geräten unter dem Label von Zehnder (Zehnder EVO) wurden im ersten Halbjahr 2025 erfolgreich in Italien getätigt. In einer nächsten Phase plant Zehnder, EVO-Produkte in weiteren europäischen Ländern einzuführen. Siber verfügt über einen breiten Marktzugang in Spanien und Portugal mit Fokus auf kompletten Lüftungssystemen für neugebaute Mehrfamilienhäuser. Somit wird das Produktportfolio der Zehnder Group optimal um Produkte der mittleren Preiskategorie ergänzt, wodurch die Zehnder Group sich Verkaufspotenzial in weiteren Ländern im attraktiven Mehrfamilienhaus-Bereich erschliesst.

Ausblick Gesamtjahr 2025

Im ersten Halbjahr 2025 haben wohnbauliche Aktivitäten in Europa im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. In den meisten Märkten ist die Talsohle durchschritten. Gleichzeitig zeigt sich länderspezifisch ein unterschiedliches Bild. In manchen Ländern zögerten Haushalte und Investoren aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten weiterhin mit Neubauten und Renovierungen. Trotz bisher leicht gestiegener Baubewilligungen in Deutschland gehen wir dort für das zweite Halbjahr 2025 von einer weiterhin tiefen Bauaktivität aus. Aufträge und Umsätze treffen erst mit einer zeitlichen Verzögerung bei uns ein.

Mittelfristig werden das von der deutschen Bundesregierung beschlossene Konjunkturpaket und das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität der Bauwirtschaft positive Impulse geben. Die direkten Auswirkungen der bisherigen US-Zollpolitik auf die Zehnder Group waren im ersten Halbjahr bislang gering, dank unseren lokalen Produktionsstandorten in Kanada und den USA, die uns erlauben, vor Ort zu produzieren. Dennoch bleibt das Risiko hoch, dass sich die Zollpolitik der US-Regierung negativ auf die allgemeine Investitionsstimmung auswirkt. Insgesamt mehren sich die Anzeichen, die auf eine Abschwächung im amerikanischen Häusermarkt im zweiten Halbjahr 2025 hindeuten.

Wir rechnen damit, dass die Einsparungen aus der Schliessung der Produktion in Gränichen (CH) zur Anpassung der Produktionskapazitäten im

Heizkörpersegment grösstenteils im zweiten Halbjahr 2025 zum Tragen kommen werden.

Folglich erwartet die Zehnder Group für das Gesamtgeschäftsjahr 2025 einen Umsatz zwischen 740 Mio. EUR und 770 Mio. EUR sowie eine EBIT-Marge vor Einmaleffekten ungefähr auf dem Niveau der ersten sechs Monate.

Die Zehnder Group sieht die langfristigen Wachstumsperspektiven – insbesondere im Bereich Lüftung – weiterhin als positiv. Der bestehende Nachholbedarf bei Neubauten und Renovierungen, strengere Bauvorschriften zur besseren Gebäudeisolierung, der zunehmende Wunsch nach energieeffizienten und ressourcenschonenden Klimasystemen sowie das steigende Bewusstsein für gesunde Innenraumluft schaffen günstige Voraussetzungen für weiteres Wachstum. Zudem bietet die geringe Marktdurchdringung von Lüftungslösungen in vielen Ländern zusätzliches Potenzial.

Mit unserer fokussierten Strategie, gezielten Investitionen in Innovationen und Nachhaltigkeit, Rückenwind durch förderliche Megatrends sowie einer konsequenten Kostenkontrolle wollen wir unsere Marktposition weiter stärken und unsere Mittelfristziele mit einem durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum von 5% und einer EBIT-Marge von 9–11% erreichen.

Dank an unsere Stakeholder

Im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitenden für ihr anhaltendes Engagement sowie bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue.

Ebenso danken wir unseren Lieferanten und Geschäftspartnern für die gute Kooperation.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Verbundenheit mit unserem Unternehmen und Ihr Vertrauen auf unsere erfolgreiche Zukunft.

Freundliche Grüsse,



Dr. Hans-Peter Zehnder
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Huenerwadel
Vorsitzender der Gruppenleitung, CEO

Die im Lagebericht dargestellten Erwartungen beruhen auf Annahmen. Sollten diese sich als nicht zutreffend erweisen, verändern sich auch die damit verbundenen Ergebnisse

Kennzahlen 1. Halbjahr

		1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung zum Vorjahr in %
Umsatz	Mio. EUR	382.8	344.7	11.0
EBITDA bereinigt ¹	Mio. EUR	44.9	35.0	28.2
	% des Umsatzes	11.7	10.2	
EBITDA	Mio. EUR	44.9	25.2	78.3
	% des Umsatzes	11.7	7.3	
EBIT bereinigt ¹	Mio. EUR	32.7	22.6	44.7
	% des Umsatzes	8.5	6.6	
EBIT	Mio. EUR	32.7	12.5	161.8
	% des Umsatzes	8.5	3.6	
Reingewinn ²	Mio. EUR	23.5	7.1	229.0
	% des Umsatzes	6.1	2.1	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	Mio. EUR	22.9	14.3	59.7
	% des Umsatzes	6.0	4.2	
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	Mio. EUR	-12.7	-13.0	-2.4
	% des Umsatzes	-3.3	-3.8	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte	Mio. EUR	7.5	8.4	-11.6
Abschreibungen & Wertberichtigungen	Mio. EUR	-12.2	-12.7	-3.8
Bilanzsumme	Mio. EUR	476.9	489.7	-2.6
Anlagevermögen	Mio. EUR	203.0	218.6	-7.2
Nettoliquidität/(Nettoverschuldung)	Mio. EUR	-12.6	53.0	n/a
Eigenkapital	Mio. EUR	244.5	333.2	-26.6
	% der Bilanzsumme	51.3	68.0	
Personalbestand	Ø Vollzeitstellen	3,611	3,529	2.3
Börsenschlusskurs Namenaktie A	CHF	67.00	52.80	26.9
Namenaktien A (à nominal CHF 0.05)	Stück	9,268,200	9,268,200	-
Eigene Aktien	Ø Stück	118,658	337,334	-64.8
Namenaktien B (nicht kotiert; à nominal CHF 0.01)	Stück	9,900,000	9,900,000	-
Unverwässerter Reingewinn je Namenaktie A ²	EUR	2.06	0.60	242.9
Eigenkapital je Namenaktie A ²	EUR	21.2	29.2	-27.4

¹ Für alternative Performancekennzahlen verweisen wir auf den Halbjahresbericht 2025 (liegt nur in englischer Sprache vor).

² Exklusive Minderheitsanteile

Alternative Performancekennzahlen (Alternative Performance Measures, APM) sind Kennzahlen, die unter Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Aus diesem Grund kann die Vergleichbarkeit mit ähnlichen Zahlen anderer Unternehmen eingeschränkt sein. Zehnder Group verwendet APM als Steuerungsgrößen für die interne sowie externe Berichterstattung gegenüber Anspruchsgruppen. Weitere Informationen zu den APM finden sich im englischen Halbjahresbericht 2025, abrufbar unter www.zehndergroup.com/de/investor-relations/berichte-und-praesentationen.

Weitere Informationen für Investoren

Kontakt

Zehnder Group AG
Investor Relations
Moortalstrasse 1
5722 Gränichen (CH)

Telefon +41 62 855 15 21
investor-relations@zehndergroup.com
www.zehndergroup.com

Namenaktie A

Valorennummer	27 653 461
SIX	ZEHN
Bloomberg	ZEHN SW
Reuters	ZEHN S

Gemäss Art. 10 der Statuten gilt die Opting-out-Klausel.

Namenaktie B (nicht kotiert)

Valorennummer	13 312 654
---------------	------------

Gesellschaftskalender

Ende Geschäftsjahr	31.12.2025
Jahresumsatz 2025	16.1.2026
Integrierter Geschäftsbericht 2025 und Medien-/Analystenkonferenz 2026	26.2.2026
Generalversammlung 2026	19.3.2026
Halbjahresbericht 2026	30.7.2026

Der Lagebericht liegt auch in englischer Sprache vor. Massgebend ist die englische Ausgabe.

Mitteilungen sind verfügbar unter www.zehndergroup.com/de/news.

Berichte und Präsentationen sind verfügbar unter www.zehndergroup.com/de/investor-relations/berichte-und-praesentationen.